



PROGRAMM 2. HALBJAHR 2017

MÜLHEIMER KUNSTVEREIN

AUGUST

13

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (I/V) // EMIL NOLDE

Die Workshops für Erwachsene greifen in diesem Halbjahr die Arbeiten Emil Noldes auf. Neben der Beschäftigung mit seinen virtuosen Aquarellen wird auch die Druckgrafik eine Rolle spielen. Die museumseigene Malschule bietet hierfür fantastische Möglichkeiten, die Ihren kreativen Ideen den nötigen Raum bietet. Den Beginn eines jeden Workshops markiert die Betrachtung vor dem Original, anschließend setzen sich die TeilnehmerInnen auf praktischer Ebene mit Werk und Technik auseinander.

Im August stehen Noldes Aquarelle im Fokus, womit Sie auch die seltene Gelegenheit ergreifen können, den Umgang dieser Farben auf Japanpapier auszuprobieren

Die Workshops sind dazu angelegt, Ausstellungseindrücke praktisch zu vertiefen und sind daher auch für Anfänger geeignet! Die Angebote sind unabhängig voneinander buchbar.

Weitere Termine:

- Sonntag, 13. August 2017, 13.00–17.00 Uhr (Aquarell/Japanpapier)
- Sonntag, 10. September 2017, 13.00–17.00 Uhr (Aquarell/Japanpapier)
- Sonntag, 08. Oktober 2017, 13.00–17.00 Uhr (Holzschnitt/Japanpapier)
- Sonntag, 05. November 2017, 13.00–17.00 Uhr (Holzschnitt/Japanpapier)
- Sonntag, 10. Dezember 2017, 13.00–17.00 Uhr (Aquarell/Japanpapier)

Leitung: Jannine Koch // **Anmeldung:** (Tel. (0208) 455 41 38) // **Kosten:** 25 Euro (10 Euro für Mitglieder des Kunstvereins) pro Person/Termin (inklusive Eintritt und Material) // **Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen



22 + 29

Dienstag,
11.30–14.30 Uhr
Kunstmuseum

Sommerferienprogramm des Mülheimer Kunstvereins e.V. - für Kinder von 8–12 Jahren -

Lebendiger Garten

Die leuchtenden Blumenbilder Emil Noldes sind Vorbild für eigene plastische Werke aus Modelliermasse. Mit einer Lackierung als Wetterschutz werden die Objekte im Bürgerpark arrangiert und fotografiert.

Dienstag, 22. August 2017 und Dienstag, 29. August 2017, jeweils 11.30–14.30 Uhr

Die Angebote sind unabhängig voneinander buchbar.

Kosten: pro Tag 4 Euro (inkl. Eintritt und Material) // **Leitung:** Carolin Lorenz // **Anmeldung:** Museumskasse (Tel. (0208) 455 41 38) oder unter barbara.thoennes@muehheim-ruhr.de // **Teilnehmerzahl:** max. 15 Kinder



26

Samstag,
10.00–18.00 Uhr
Münster

SKULPTURENPROJEKTE MÜNSTER

Im Sommer 2017 ist Münster zum fünften Mal Austragungsort für die Skulptur Projekte.

Seit 1977 wird die renommierte Großausstellung im Rhythmus von zehn Jahren mit weltweit einzigartigem Konzept realisiert. Etwa dreißig neue künstlerische Positionen zwischen klassischer Bildhauerei und performativer Kunst schreiben sich vom 10. Juni bis zum 1. Oktober 2017 in die Stadt ein.

Abfahrt: 10.00 Uhr Südbad, 10.10 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



30

Mittwoch,
14.30–17.30 Uhr
MKM Museum
Küppersmühle
und Lehbruck
Museum,
Duisburg

ERWIN WURM

Eine Exkursion innerhalb der Reihe „STIPPVISITE“ mit Treffpunkt vor Ort

Ein weiterer Kunstthit in diesem Sommer: Erwin Wurm, der Großmeister der ironischen Abgründe und des skurrilen Humors, kommt ins Ruhrgebiet! In einer gemeinsamen Ausstellung zeigen das MKM und das Lehbruck Museum Werke des gefeierten österreichischen Künstlers, der sein Land zurzeit auch auf der Biennale Venedig vertritt. Ausstellungen von Erwin Wurm sind stets witzig, irritierend und bissig zugleich. Seine Skulpturen, Fotografien, Wandarbeiten, Strickbilder und Rauminstallationen zelebrieren Verwirrung als kreative Strategie. Grenzüberschreitung findet sich hier allerorten und ganz nebenbei auch eine Neudefinition der zeitgenössischen Skulptur. Wir besuchen zuerst das MKM und im Anschluss das Lehbruck Museum. Beide Häuser befinden sich sieben Autominuten voneinander entfernt, ein Spaziergang dauert 20 Minuten.

Beginn: 14.30 Uhr MKM Museum Küppersmühle // **Dauer:** ca. 3 Stunden // **Kosten:** 12 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen



SEPTEMBER

07

Donnerstag,
18.00–20.00 Uhr
Atelier
des Künstlers,
Mülheim an der
Ruhr

ATELIERBESUCH bei Klaus Geldmacher

Der interdisziplinär ausgerichtete und kunstpolitisch aktive Objektkünstler Klaus Geldmacher wurde 1940 in Frankfurt am Main geboren und lebt und arbeitet seit 1997 in Mülheim an der Ruhr. Da seine Wurzeln zunächst in die Musik weisen, nimmt er erst 1965 ein Studium an der Kunsthochschule auf, zeigt jedoch schon drei Jahre später auf der 4. documenta in Kassel eine würfelförmige Klangskulptur, die er gemeinsam mit Francesco Mariotti entwickelt. Geldmachers künstlerisches Interesse geht fortan der Auseinandersetzung mit neuen Formen der Objektkunst, die in elektrisch oder akustisch gesteuerte Lichtobjekte münden. Darüber hinaus kennzeichnet den Künstler sein außergewöhnlich aktives und kontinuierliches gesellschaftspolitisches Engagement, das sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel seiner Kunst ist. In seinem Mülheimer Atelier wird Geldmacher über seine Arbeiten, biografische Hintergründe sowie seine Auffassung von Kunst als Spiegel der Gesellschaft sprechen.

Auch wenn der Atelierbesuch für Sie als Mitglied des Kunstvereins kostenfrei ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Atelier des Künstlers, Schloßberg 2 (Hofeingang), 45479 Mülheim an der Ruhr // **Leitung:** Jannine Koch // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen



10

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (II/V) // EMIL NOLDE

Die Workshops für Erwachsene greifen in diesem Halbjahr die Arbeiten Emil Noldes auf. Im September stehen seine Aquarelle im Fokus. Dabei haben Sie auch die seltene Gelegenheit, den Umgang mit Aquarell auf Japanpapier auszuprobieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 13. August 2017.



16

Samstag,
7.30–20.00 Uhr
Kassel

DOCUMENTA 14

Besuch der 14. Ausgabe der documenta, immer noch eine der weltweit bedeutendsten Reihen von Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. 100 Tage lang präsentieren mehr als 160 Künstler in Kassel an 35 verschiedenen Orten ihre Werke. Es gibt spannende neue Räume zu entdecken, u. a. Kisten in den entkernten Hallen der alten Hauptpost, im spektakulären Museumsneubau „Grimms Welt“ oder auch im Untergrund der Stadt in einem stillgelegten U-Bahnschacht. Zum ersten Mal findet die Kunstschau in Athen und in Kassel statt und es geht auch um den Blick auf den kriegsgeschüttelten Rand Europas. "Von Athen lernen" lautet das Motto, darum sind im Kassler Hauptausstellungsort Fridericianum über 200 Werke aus der Sammlung des Nationalen Museums für Zeitgenössische Kunst in Athen zu sehen - ein absolutes Novum. Ein Wahrzeichen der documenta ist der gigantische "Parthenon der verbotenen Bücher" der argentinischen Künstlerin Marta Minujín. Die Nachbildung des antiken Tempels auf der Akropolis erhebt sich vor dem Fridericianum und ist umkleidet mit tausenden der einst oder gegenwärtig verbotenen Bücher.

Abfahrt: 7.30 Uhr Südbad, 7.40 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr // **Kosten:** 55 Euro (inkl. Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



30

Samstag,
11.00–16.00 Uhr
Kunstmuseum
und Atelier,
Gelsenkirchen

KINETISCHE SAMMLUNG GELSENKIRCHEN +

Atelierbesuch Jannine Koch

Nach einer umfassenden Restaurierung und Überarbeitung ist die Sammlung Kinetischer Kunst im Kunstmuseum Gelsenkirchen seit Juli 2016 wieder öffentlich zugänglich. Mit dem Anspruch an eine neue, unbelastete Kunst stützten sich die Mitglieder der ZERO-Gruppe auf Erkenntnisse aus Technik und Naturwissenschaft und erschufen Kunstwerke, deren Ausdrucksform die Bewegung als ein integraler ästhetischer Bestandteil des Kunstobjektes ist. Durch ständige Ankäufe, Schenkungen und Stiftungen ist die in Deutschland einzigartige Sammlung über die Jahre kontinuierlich gewachsen und kann so auch aktuelle Positionen der Gegenwartskunst zeigen. Die Objekte bergen nicht nur sehr viel Humor in sich, sondern laden mitunter auch explizit zum Berühren ein.

Im Anschluss an den Museumsbesuch lädt die 1981 in Cottbus geborene Künstlerin Jannine Koch in Ihr Atelier ein. Die Malerin und Druckgrafikerin hat an der berühmten „Leipziger Schule“ studiert und lebt seit Beendigung ihres Meisterschülerstudiums 2012 in Gelsenkirchen. Mülheim ist sie durch ihre Tätigkeit für den Kunstverein sowie für das Kunstmuseum verbunden. Ihre Malereien und Radierungen hinterfragen tagspolitisch-gesellschaftliche Entwicklungen und beschäftigen sich stark mit unserer, durch den Einzug digitaler Medien veränderten Wahrnehmung.

Abfahrt: 10.00 Uhr Südbad, 10.10 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 18 Euro (der Eintritt ist frei) // **Leitung:** Jannine Koch // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 18 Personen



AUSSTELLUNGSTERMINE

Lieblingsbilder der Young Art Experts
verlängert bis 2. September 2017 | Grafikraum

Matthias Meyer
Gläserner Tag. Malerei
2. Juli – 10. September 2017 | EG

ALICE KÖNITZ und Gäste des
Los Angeles Museum of Art (LAMO)
3. September 2017 – 28. Januar 2018 | 2. OG
Eröffnung: Samstag, 2. September 2017, 18 Uhr

Fern der großen Städte.
Expressionismus der 1920er-Jahre
24. September 2017 – 14. Januar 2018 | EG
Eröffnung: Samstag, 23. September 2017, 18 Uhr

Otto Pankok (1893–1966)
Expressionistische Grafik
24. September 2017 – 4. Februar 2018 | Grafikraum
Eröffnung: Samstag, 23. September 2017, 18 Uhr

Emil Nolde zum 150. Geburtstag
Studioausstellung der Stiftung Sammlung Ziegler
7. Mai 2017 – 7. Januar 2018 | 1. OG



OKTOBER

08

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (III/V) // EMIL NOLDE

Die Workshops für Erwachsene greifen in diesem Halbjahr die Arbeiten Emil Noldes auf. Im Oktober stehen seine Holzschnitte im Fokus. Als besonderes Highlight gilt der Druck auf Japanpapier. Dem naturnahen, faserigen Papier wohnt eine sensible Ästhetik inne, die zu sehr individuellen Ergebnissen führt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 13. August 2017.



21

Samstag,
9.10–18.30 Uhr
Bundeskunsthalle
Bonn und ARP
Museum Bahnhof
Rolandseck

Kunst im Doppelpack: FERDINAND HODLER UND DIE FRÜHE MODERNE in der Bundeskunsthalle & HENRY MOORE im Arp Museum

Wir besuchen zunächst die Ausstellung *Ferdinand Hodler und die frühe Moderne* in der Bundeskunsthalle. Seit fast 20 Jahren ist es die erste umfangreiche Werkschau des Künstlers in Deutschland. Ferdinand Hodler (1853–1918) zählt neben Edvard Munch und Gustav Klimt zu den wichtigsten Vertretern innerhalb des Symbolismus und des Jugendstils. Von Bonn aus geht es weiter nach Remagen, wo wir im historischen Speisesaal des Bahnhofs Rolandseck mit spektakulärem Blick auf den Rhein die Mittagspause genießen. Das angrenzende ARP Museum ist mit seinem lichtdurchfluteten Neubau von Star-Architekt Richard Meier ein idealer Ausstellungsort für raumgreifende Skulpturen. 2017 feiert das Museum sein 10jähriges Jubiläum und zeigt zu diesem Anlass drei Ausstellungsetagen sowie im Außenraum die Werke eines der bedeutendsten Bildhauer der Moderne: Henry Moore (1898–1986).

Abfahrt: 9.10 Uhr Südbad, 9.20 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



24+25

Dienstag und
Mittwoch,
je 10.00–16.00 Uhr
Kunstmuseum

Herbstferienprogramm des Mülheimer Kunstvereins e.V. - für Kinder von 8–12 Jahren -

Kunst aus Lego-Steinen

In diesem besonderen Ferienangebot entdecken Kinder das Kunstmuseum und seine Ausstellungen und bauen Kunstwerke mit Lego-Steinen nach.

Dienstag, 24. Oktober und Mittwoch, 25. Oktober 2017, jeweils 10.00-16.00 Uhr

Die Angebote sind unabhängig voneinander buchbar.

Kosten: pro Tag 8 Euro (inkl. Eintritt, Material, Getränke, Mittagssnack und einer selbst gebauten Figur) // **Leitung:** Aran Hudson, Cole Blaq // **Anmeldung:** Museumskasse (Tel. (0208) 455 41 38) oder unter barbara.thoennes@muelheim-ruhr.de // **Teilnehmerzahl:** max. 12 Kinder



NOVEMBER

05

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (IV/V) // EMIL NOLDE

Die Workshops für Erwachsene greifen in diesem Halbjahr die Arbeiten Emil Noldes auf. Im November stehen seine Holzschnitte im Fokus. Als besonderes Highlight gilt der Druck auf Japanpapier. Dem naturnahen, faserigen Papier wohnt eine sensible Ästhetik inne, die zu sehr individuellen Ergebnissen führt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 13. August 2017.



25

Samstag,
10.10–16.30 Uhr
Wallraf-Richartz-
Museum, Köln

TINTORETTO. A star is born

Als erstes Museum startet das Wallraf im kommenden Jahr den internationalen Reigen von hochkarätigen Ausstellungen zum 500. Geburtstag des Malergenies Jacopo Tintoretto (*1518/19 Venedig – Venedig 1594). In seiner großen Sonderschau widmet sich die Kölner Gemäldegalerie erstmals dem hinreißenden Frühwerk des italienischen Meisters, der zu den produktivsten und einflussreichsten Künstlern aller Zeiten gehört.

Abfahrt: 10.10 Uhr Südbad, 10.20 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



DEZEMBER

02–03

Samstag und
Sonntag,
je 11.00–18.00 Uhr
Kunstmuseum

Adventsmarkt im Foyer des Kunstmuseums und Mitmach-Aktion für Kinder in Kooperation mit dem Mülheimer Kunstverein e.V.



10

Sonntag,
13.00–17.00 Uhr
Kunstmuseum

OFFENES ATELIER (V/V) // EMIL NOLDE

Die Workshops für Erwachsene greifen in diesem Halbjahr die Arbeiten Emil Noldes auf. Im Dezember stehen seine Aquarelle im Fokus. Dabei haben Sie auch die seltene Gelegenheit, den Umgang mit Aquarell auf Japanpapier auszuprobieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ersttermin am 13. August 2017.



VORSCHAU 1. HALBJAHR 2018

27. Januar

Samstag,
10.20–16.00 Uhr
Von der Heydt
Museum,
Wuppertal

EDUARD MANET

Zeit seines Lebens war Edouard Manet (1832-1882) ein Einzelgänger. Vielleicht macht gerade diese Unabhängigkeit seine Sicht auf die Kunst und die Phänomene der Welt so neu und interessant, dass uns seine – oft rätselhaften – Werke bis heute faszinieren. Das Von der Heydt-Museum präsentiert nun das ganze Oeuvre, beginnend mit den ersten tastenden Versuchen als Schüler von Thomas Couture und endend mit den letzten so strahlenden Gartenbildern aus Rueil von 1882. Seine späten Porträts und Figurenszenen mit ihrer psychologischen Spannung zwischen den Protagonisten scheinen dabei bereits Fragen der modernen Psychoanalyse in Bildform vorwegzunehmen. Manets frappierende Bildkompositionen waren wegweisend und machten ihn zu einem Künstler, der Bahnbrechendes für die Malerei geleistet hat und nachfolgende Künstlergenerationen bis heute inspiriert.

Abfahrt: 10.20 Uhr Südbad, 10.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



24. Februar

Samstag,
10.20–16.30 Uhr
Museum Ludwig,
Köln

JAMES ROSENQUIST. Painting as Immersion oder das Eintauchen ins Bild

James Rosenquist zählt zu den bedeutendsten Vertretern der Pop Art in den USA und weltweit. Sein beeindruckendes Lebenswerk vereint in hohem Maße handwerkliche Meisterschaft mit einem enormen Bildreichtum zu zeitgeschichtlichen Themen. Die oftmals monumentalen Leinwände sind verführerische Einladungen an den Betrachter, sich ganz in die gebotene Bilderwelt zu versenken. Der Künstler selbst spricht hier von „painting as immersion“.

Abfahrt: 10.20 Uhr Südbad, 10.30 Uhr FORUM/Hauptpost // **Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr // **Kosten:** 24 Euro (ohne Eintritt) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Veranstalter:** Reisebüro Heuer // **Anmeldung:** Buchhandlung Max Röder (Tel. (0208) 38 16 18) // **Teilnehmerzahl:** max. 38 Personen



FÜHRUNGEN

06 August **Emil Nolde** | Judith Eilers, B. A.

13 August **Matthias Meyer** | Anja Bauer-Kersken, M. A.

13 August **Zusatzführung Emil Nolde** | Jannine Koch

20 August **Emil Nolde** | Judith Brinkmann, B. A.

03 September **Emil Nolde** | Jannine Koch

24 September **Emil Nolde** | Dr. Michael Kuhlemann

01 Oktober **Expressionismus der 1920er-Jahre** | Jannine Koch

08 Oktober **Emil Nolde** | Dr. Michael Kuhlemann

15 Oktober **Alice Könitz und Gäste des LAMOA** | Judith Eilers, B. A.

22 Oktober **Expressionismus der 1920er-Jahre** | Jannine Koch

29 Oktober **Emil Nolde** | Carolin Lorenz

05 November **Expressionismus der 1920er-Jahre** | Jannine Koch

12 November **Emil Nolde** | Dr. Michael Kuhlemann

19 November **Alice Könitz und Gäste des LAMOA** | Judith Eilers, B. A.

26 November **Emil Nolde** | Judith Eilers, B. A.

03 Dezember **Expressionismus der 1920er-Jahre** | Anja Friedl, M. A. (11.30 Uhr) und **Emil Nolde** | Anja Friedl, M. A. (15.00 Uhr)

10 Dezember **Emil Nolde** | Dr. Michael Kuhlemann

17 Dezember **Expressionismus der 1920er-Jahre** | Judith Eilers, B. A.

07 Januar '18 **Emil Nolde** | Dr. Michael Kuhlemann (11.30 Uhr) und **Emil Nolde** | Anja Friedl, M. A. (15.00 Uhr)



ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind uns willkommen.

Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) oder persönlich unter (0163) 2 72 80 25 (Jannine Koch).

Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 oder noch einfacher: Unterschreiben Sie eine Einzugsermächtigung – sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

Es erfolgt keine Rechnungszusendung!

Bitte beachten Sie die ab 1. Januar 2012 gültigen Mitgliedsbeiträge!

Mülheimer Kunstverein e.V. //

p.A. Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr // in der Alten Post // Synagogenplatz 1 // 45468 Mülheim a.d. Ruhr // Tel. (0208) 455 41 92 (Anrufbeantworter) // info@muelheimer-kunstverein.de // muelheimer-kunstverein.de

